

Eventus Erlebnispädagogik Berlin Brandenburg e.V.
www.eventusberlin.com

Eventus Erlebnispädagogik Berlin Brandenburg e.V. wurde 2005 von einem Team begeisterter Waldorfpädagoginnen gegründet. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und spendenberechtigt.

Mit allen Sinnen zu leben, mit weitem Herz und wachem Verstand gleichermaßen der Welt zu begegnen und sie zu gestalten charakterisierte von Anfang an den erlebnispädagogischen Ansatz der Arbeit. Herzstück waren zunächst liebevoll gestaltete Themencamps für Kinder und Outdoorfahrten für Jugendliche. Später kamen Jugendinitiationsprojekte und Internationale Jugendbegegnungen sowie Klassenfahrten hinzu. Seit zehn Jahren bilden Vater-Kind-Wochenenden, auch mit inklusivem Ansatz einen weiteren Schwerpunkt.

Die Angebote sind offen für alle Menschen, die ein selbstbestimmtes und gemeinschaftsbezogenes Beisammensein im Einklang mit der Natur suchen.

Im Verein ist ein pädagogisch kompetentes und engagiertes Team aktiv, in dem jede ihre Themen und Ideen einbringen kann. Unterschiedliche pädagogische Hintergründe und Lebenserfahrungen bündeln sich hier auf neue Horizonte hin.

Leitend und prägend für den Verein sind seit über zehn Jahren Iduna Bockemühl und Matthias Disch. Ihr pädagogisches Handeln ist den Ideen der Reformpädagogik verpflichtet und ihr Verständnis von der Entwicklung des Kindes ist von den Erkenntnissen der Waldorfpädagogik geprägt. Eventus legt Wert auf einen nachhaltigen und verantwortungsvollen ökologischen Umgang von Mensch und Natur.

Der beste ökologische Ansatz ist dabei die Liebe zur Natur zu entwickeln, die Freundschaft mit der äusseren und inneren Natur zu fördern. Vertrauen in sich selbst, die Gemeinschaft und die Natur wachsen zu lassen. Kinder und Jugendliche brauchen Freiräume und das freie Spiel, in denen sie ihre Phantasien mit allen Sinnen lebendig werden lassen können. Sie erproben sich in Rollen von Heldenfiguren oder in der rauen Natur, sie passen sich an, erlernen Geduld und Frustrationstoleranz. Sie erfahren in Teamaufgaben Herzlichkeit, Zuwendung und Hilfe und können ihre Empathie und Fürsorge ausbilden in der Gemeinschaft mit anderen, ob am Lagerfeuer, auf dem Fluss, im Gelände oder beim Kochen. Der Ansatz von Eventus ist immer ganzheitlich und lebenspraktisch.

Die konkrete Praxis wird beständig evaluiert, zeitgenössische Forschungsergebnisse adaptiert und mit reformpädagogischen Grundsätzen und den Zielen einer ganzheitlichen Förderung des Individuums in Einklang gebracht. Körperliches, Seelisches und Geistiges soll in der Natur erfahren und sich im Menschen entfalten dürfen.

Diese Erlebnisse fördern ein tieferes Verständnis für die Umwelt, für die großen Zusammenhänge in der Natur, vor allem aber den Respekt vor dem Leben. Dieser Respekt ist der Zukunftsbaustein für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft. Solche Erfahrungen bauen Verbindungen auf und befähigen junge Menschen zum sinnvollen Umgang mit sich selbst und der Mitwelt. Zukunftsfragen und Naturschutz in diesem Sinne aufzugreifen und auf einer gesamteuropäischen Ebene in Jugendbegegnungen voranzutreiben sieht Eventus gemeinsam mit seinen europäischen Partnern als Zukunftsaufgabe.

Iduna Bockemühl
Vorstandsvorsitzende *eventus*
Erlebnispädagogik BBB e.V.